

Mehr Femizide in Italien verzeichnet

Rom. In Italien sind die Fälle von Morden an Frauen (Femizide) in diesem Jahr gestiegen. Mit Stand 26. Dezember hätten die Behörden 116 Femizide verzeichnet, teilte das Innenministerium in Rom am Mittwoch in einem Jahresbericht mit. 2019 lag die Zahl noch bei 110. 100 dieser Frauen seien im familiären Umfeld und wiederum 68 davon durch ihren Partner ums Leben gekommen. Anfang des Monats einigte sich die Regierung unter Ministerpräsident Mario Draghi auf einen Gesetzentwurf, der unter anderem härtere Maßnahmen gegen mögliche Täter und mehr Schutz für Frauen vorsieht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/417641.mehr-femizide-in-italien-verzeichnet.html>